

„Wir sind hoch erfreut,
dass wir so viel Energie
einsparen können.“

Stephen Cocks

*Energy Manager bei der Universität
Wolverhampton*



Beeindruckende Energieeinsparung von 5-6% bei der Universität von Wolverhampton

- Einsparung von 1000 Tonnen Kohlenstoffemissionen
- Reduktion von weit verbreiteten Systemstörungen
- Drastische Reduktion des Wartungsaufwands
- Schutz der Kessel vor Verunreinigung
- Verbesserung der Wärmeübertragung
- Beeindruckende Energieeinsparung

Energie-
einsparung
von
6%

2011 hat die Universität von Wolverhampton mehrere Millionen Pfund in ein hochmodernes Blockheizkraftwerk investiert. Damit wurde auf eine Senkung der jährlichen Energiekosten, eine beträchtliche Reduktion der Kohlenstoffemissionen sowie die Gewährleistung der Zukunftssicherheit des Energienetzwerks der Universität abgezielt.



In zwei wichtigen Gebäuden hat die Heizanlage bereits seit einiger Zeit mangelhaft funktioniert. Obwohl das MC-Gebäude eines der neuesten auf dem Campus ist, war die Wärmeübertragung schlecht und es kam häufig zu Störungen der Anlage. „Wir haben beträchtliche Probleme aufgrund von Verunreinigungen ermittelt. Die Filter in den Kühlbalken und den Lüftungsanlagen waren stark verstopft, was zu einem stark reduzierten Durchfluss geführt hat,“ erklärte Stephen Cocks, Energy Manager bei der Universität Wolverhampton.

„Im MA-Gebäude mussten veraltete Technikräume von Grund auf neu ausgerüstet werden. Das bedeutete, dass neue Kessel installiert werden mussten, wobei zu beachten war, dass sie mit den älteren Systemteilen zusammenarbeiten, die sich nicht ersetzen ließen. Die größte Herausforderung war, die alten Kessel hydraulisch von den neuen zu separieren und die Plattenwärmtauscher zu schützen.“

HERAUSRAGENDER RUF

„Wir haben 2012 den SpiroTrap Schlammabscheider von Spirotech und ein Jahr später einen SpiroVent Superior Vakuumentgaser installiert. Der Grund dafür waren der hervorragende Ruf des Unternehmens in England und die Präsentation der Association of University Engineers (des Verbandes der Universitätsingenieure, AUE).“

„Der Wirkungsgrad hat sich generell stark erhöht. Es kommt nicht mehr zum Aufbau von Luftschlüssen in der Anlage. Die neuen Kessel sind zudem gegen die schädigende Wirkung von Verunreinigungen geschützt.“

Stephen Cocks

Energy Manager bei der Universität Wolverhampton

Nach der Installation hat sich die Spirotech-Anlage sehr schnell bewährt: im MC-Gebäude konnte die Verunreinigung bereits nach einigen Monaten entfernt werden. Da die Verunreinigung signifikant reduziert werden konnte und jetzt innerhalb von wenigen Minuten entfernbar ist, wird die allgemeine Wartung

„Seitdem die große Verunreinigung entfernt ist, hatten wir keine Probleme mit den Durchflussmengen, der Wärmeübertragung oder Verstopfungen in den beiden Gebäuden.“

Stephen Cocks

Energy Manager bei der Universität Wolverhampton

derzeit nur noch monatlich durchgeführt. Im MA-Gebäude ist die Anlage zurzeit praktisch luftfrei. Die Verunreinigung ließ sich drastisch reduzieren.



EINSPARUNG VON 1000 TONNEN KOHLENSTOFFEMISSIONEN

Durch die Installation der Luftabscheider-, Schlammabscheider-, Druckbeaufschlagungs- und Entgasungsgeräte ließ sich eine beeindruckende Energieeinsparung von 5-6 % erzielen. Die Kohlenstoffemissionen der Universität sind jetzt um 1000 t jährlich gesunken. Der Wartungsaufwand und die Systemstörungen konnten drastisch reduziert werden, die Kessel sind jetzt gegen Verunreinigung geschützt und die Wärmeübertragung wurde verbessert.

„Der Wunsch, Energie zu sparen und einen höheren Wirkungsgrad zu erzielen, waren der Grund für die Investitionen der letzten drei Jahre. Daher sind wir hoch erfreut über die Höhe der Energieeinsparung. Der Wirkungsgrad der Heizung ist ein wichtiger Faktor dabei,“ sagte Stephen Cocks abschließend.



SPIROVENT®



SPIROVENT® SUPERIOR



SPIROCOMBI®



SPIROTRAP®